



Liberaler Kamingespräche Wiesbaden

Der tägliche Hürdenlauf

Integration geflüchteter Frauen in Wiesbaden

Gäste:

Saskia Veit-Prang, Frauenbeauftragte der
Landeshauptstadt Wiesbaden

Asli Ahmed-Murmann, Vorsitzende des Vereins
für Entwicklung und humanitäre Hilfe Somalias

Dienstag, 14. November 2017

20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Restaurant Palmyra

Tanusstraße 15, 65183 Wiesbaden

*„Zugewanderte Frauen stoßen auf Hürden,
die Männer so nicht erleben.“*

Die Integration von geflüchteten Menschen in Wiesbaden braucht viele helfende Hände: kommunale Angebote, ehrenamtliches Engagement, private Initiative und natürlich die Bereitschaft, sich zu integrieren. Frauen sind in aller Regel sehr motiviert, sich zu integrieren, weil sie wissen, dass ihre ganze Familie davon profitiert, vor allem ihre Kinder. Doch ihnen stehen dabei zahlreiche Hürden im Weg, zum Beispiel mangelnde Informationen über ihre Rechte und über Unterstützungsmöglichkeiten, das unbekannte System der öffentlichen Kinderbetreuung, der Bildung und der Berufstätigkeit bis hin zu kulturellen Traditionen ihrer Heimatländer. Wie die Integration geflüchteter Frauen in Wiesbaden gelingen kann, darüber diskutieren wir mit der städtischen Frauenbeauftragten, Saskia Veit-Prang, und mit Asli Ahmed-Murmann, Gründerin und Vorsitzende des Vereins für Entwicklung und humanitäre Hilfe Somalias.

Saskia Veit-Prang, ist seit 2007 Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt Wiesbaden. Sie ist eine ausgewiesene Integrationsexpertin: Von der Ausländerbehörde ist sie über das Integrationsamt in ihre jetzige Funktion gelangt. Unter anderem ist sie eine der Gründerinnen des WiF, des Wiesbadener internationalen Frauen- und Mädchen-Begegnungs- und Beratungs-Zentrums. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der Aufbau eines Netzwerks an Hilfen.

Asli Ahmed-Murmann hat den Verein für Entwicklung und humanitäre Hilfe Somalias gegründet. Mit 15 Jahren ist sie aus Somalia nach Deutschland gekommen und gibt ihre Erfahrungen nun an somalische Frauen hier in Wiesbaden weiter – ein beispielhaftes persönliches Engagement.

Kooperation: Buchhandlung Dr. Vaternahm